

Die Hausärztliche Leitlinie Multimedikation gibt Empfehlungen zum Umgang mit Multimedikation bei Erwachsenen und geriatrischen Patienten

In der überarbeiteten Leitlinie (veröffentlicht am 05.05.2021) wurde der Medikationsprozess in sechs Schritte zusammengefasst. Die Empfehlungen werden an den Anfang eines jeden Medikationsschrittes gestellt. In der Evidenzbewertung werden auch internationale Leitlinien zur Multimedikation berücksichtigt.

Ebenso finden sich in der überarbeiteten Fassung Hinweise und Tipps zur Unterstützung und Förderung der Adhärenz der Patienten sowie zur Berücksichtigung der aus der Therapie resultierenden Belastungen.

Neu gefasst wurden die Ausführungen zur Kooperation mit Apothekern, die Hinweise zum Entlassmanagement und zur Kooperation mit Pflegenden.

Bei Patienten mit Multimedikation (≥ 5 dauerhaft angewendete Arzneimittel) und Multimorbidität (≥ 3 chronische Erkrankungen) sollte mindestens einmal jährlich eine Medikationsüberprüfung mit Bestandsaufnahme und Bewertung der Medikation) erfolgen. Bei Patienten mit Multimedikation und Multimorbidität und zusätzlichen Risiken oder Ereignissen (z. B. Stürze, Krankenhausaufenthalt) sollte eine anlassbezogene Medikationsüberprüfung (mit Bestandsaufnahme und Bewertung der Medikation) durchgeführt werden.

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft, Berlin
info@akdae.de